

Presseinformation

14. April 2021

Energie-Service in Großbritannien

Honda startet e:PROGRESS

- **Intelligente Energieversorgung für E-Auto und heimisches Netz**
- **Kostengünstiger Strom aus erneuerbaren Quellen**
- **Einführung zunächst in Großbritannien, Services für Deutschland folgen**

Frankfurt am Main – Mit dem intelligenten Ladesystem e:PROGRESS präsentiert Honda in Großbritannien seinen ersten Energie-Service.

Herzstück von e:PROGRESS ist ein vernetztes Ladegerät mit einer intelligenten Software-Steuerung, die von dem Energiemanagement-Spezialisten Moixa entwickelt wurde. Die Software regelt das bedarfsgerechte Aufladen des Fahrzeugs mit sauberer und kostengünstiger Energie.



e:PROGRESS: Energieversorgung für den Honda e

Presseinformation

Der Strom kommt von Octopus Energy und wird über einen dynamischen Tarif angeboten. Nutzer können damit sowohl ihren Honda e als auch ihr Haus mit Elektrizität aus erneuerbaren Quellen versorgen – und zwar in Zeiten, in denen der Strom zu günstigen Preisen zur Verfügung steht. Die Software von Moixa regelt das Aufladen automatisch auf Basis des flexiblen Tarifs, der sich in Abhängigkeit von den Großhandelspreisen oft alle 30 Minuten ändert. Kunden können damit im Jahr bis zu 475 Pfund (umgerechnet ca. 550 Euro) gegenüber einem Standardtarif sparen*. Octopus Energy garantiert, dass der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen kommt.

e:PROGRESS erlaubt eine problemlose Einrichtung des Dienstes und führt den Kunden durch die Online-Prüfung der Verfügbarkeit sowie den Wechsel zum dynamischen Tarif.

Als passende Hardware für den Service dient der Honda Power Charger S+ (4G), der sich mit e:PROGRESS verbindet, um das geplante Laden mit günstigem und sauberem Strom zu ermöglichen. Das hochwertige Design der Ladestation ist vom Honda e inspiriert. In Zukunft soll der Honda Power Charger weitere intelligente Ladedienste in Interaktion mit dem Stromnetz ermöglichen.

e:PROGRESS liefert nicht nur eine Reihe von Kundenvorteilen, sondern unterstützt auch ein aktives Netzmanagement, optimiert die Nutzung erneuerbarer Energien und trägt dazu bei, dass Honda seine im Rahmen der Unternehmensvision für 2030 gesteckten Ziele erreicht. Dazu gehört, durch den Eintritt in neue Geschäftsfelder – darunter Energie-Services – neue Werte zu schaffen.

e:PROGRESS ist der erste Service des neuen Honda Geschäftsbereichs Energy Solutions. Dieser wurde kürzlich gegründet, um ein umfassendes Portfolio an Produkten und Services im Bereich Lade- und Energiemanagement für Besitzer von Elektroautos in Europa anzubieten. In der Entwicklung befindet sich derzeit beispielsweise der Honda Power Manager mit einem bidirektionalen Vehicle-to-Grid-System. Dieses ermöglicht das Speichern und Verteilen von Strom zwischen

Presseinformation

Elektrofahrzeugen und dem Versorgungsnetz, um Energienachfrage und -angebot intelligent zu koordinieren und erneuerbare Energien besser zu nutzen.

„Mit der Markteinführung von e:PROGRESS unterstreicht Honda seine Ambitionen, als Teil der fortschreitenden Elektrifizierung seiner Modellpalette auch Energie-Services bereitzustellen“, sagt Jørgen Pluym, General Manager Energy Solutions bei Honda. „Mit diesem einzigartigen und innovativen Service bieten wir Nutzern des Honda e eine hochmoderne intelligente Ladelösung, die erhebliche Kosteneinsparungen ermöglicht. Unser Partner Octopus Energy garantiert dabei, dass der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen stammt.“

e:PROGRESS ist ab sofort in Großbritannien exklusiv für Kunden des Honda e erhältlich. Weitere Dienstleistungen der Marke e:PROGRESS werden in Deutschland folgen, andere europäische Märkte befinden sich aktuell in Planung.

**Berechnungsgrundlage: Durchschnittlicher Haushaltsstromverbrauch von 4.200 kWh pro Jahr plus der Energieverbrauch eines Honda e mit einer Jahresfahrleistung von 8.000 Meilen pro Jahr (ca. 13.000 km) und einem Jahresverbrauch von 2.000 kWh. Die individuellen Einsparungen können je nach Haushaltsenergieverbrauch, Fahrzeugnutzung, Fahrstil und Standort abweichen.*